

Eingangsstempel des Amts

An die
Stadt Reutlingen
Amt für Integration und Gleichstellung
Marktplatz 9
72764 Reutlingen

ANTRAG
auf Förderung aus Mitteln des Aktions- und Initiativfonds 2020
Partnerschaft für Demokratie Reutlingen

1.	Angaben zum/zur Antragsteller/-in
	Name der Einrichtung:
	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):
	Homepage (falls vorhanden):
	Rechtsform (bitte legen Sie die Bescheinigung über Ihre Gemeinnützigkeit dem Antrag bei):
	Zugehörigkeit zu einer Dachorganisation/einem Dachverband:
	Ansprechperson/Projektleitung (Name, Funktion, Telefonnummer, E-Mail-Adresse):
	Bankverbindung: IBAN: BIC:
	Kontoinhaber/-in:
	Kreditinstitut:

	<p>Bitte stellen Sie Ihre Institution/Ihren Verein kurz vor. Seit wann besteht die Institution/der Verein? Was sind Ihre Ziele? Welche Räumlichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung? Welche Aktivitäten führen Sie durch etc.? Bitte fügen Sie die Vereinssatzung bei.</p>
--	---

2.	Angaben zur beantragten Förderung
	<p>Projekttitel:</p>
	<p>Maßnahmenschwerpunkt (max. 3):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Förderung und Stärkung der Demokratie <input type="checkbox"/> Werte und Haltung <input type="checkbox"/> Vielfalt und Diversity <input type="checkbox"/> Interkulturelle Öffnung <input type="checkbox"/> Interreligiöser Dialog <input type="checkbox"/> Gleichstellung, Sexismus <input type="checkbox"/> Homo- und Transfeindlichkeit <input type="checkbox"/> Antisemitismus <input type="checkbox"/> Rassismus <input type="checkbox"/> Antiziganismus <input type="checkbox"/> Islam-/Muslimfeindlichkeit <input type="checkbox"/> Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen <input type="checkbox"/> Islamistische Orientierungen und Handlungen <input type="checkbox"/> Linksextreme Orientierung und Haltung
	<p>Durch das Projekt sind <u>thematisch</u> folgende Vielfaltsbereiche schwerpunktmäßig berührt (max. 3):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Soziale Herkunft <input type="checkbox"/> Ethnische Herkunft <input type="checkbox"/> Hautfarbe <input type="checkbox"/> Geschlecht <input type="checkbox"/> Behinderung <input type="checkbox"/> Lebensalter <input type="checkbox"/> Sexuelle Identität <input type="checkbox"/> Religion/Weltanschauung <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
	<p>Geplanter Durchführungszeitraum: Beginn: (frühestens nach Erhalt des Zuwendungsbescheides) _____ Ende: (max. 31.12.2020) _____</p>

	Beantragter Zuschuss in Euro:
	Die Finanzierung beinhaltet, wie im Kosten- und Finanzierungsplan dargestellt, Zuwendungen von anderen Zuwendungsgeberinnen/-gebern (Kopie des Bescheides beifügen): <input type="checkbox"/> ja, bei _____ <input type="checkbox"/> nein

3.	Angaben zum Projekt
3.1	Projektbeschreibung
	<p>Bitte beschreiben Sie Ihre Projektidee, Motivation, Erfahrungen Inwiefern fördert das Projekt die Ziele des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (Ausgangslage und Bedarf)? Wie möchten Sie das Projekt durchführen (Inhalte/Methoden)?</p>

3.2	Ziele und Zielgruppen
	Was ist das Ziel Ihres Projekts?
	Wer ist die Zielgruppe Ihres Projekts (z. B. Alter, Geschlecht, Herkunft, Bezug zur Stadt Reutlingen)? Handelt es sich um neue Zielgruppen?
	Wie wird die Zielgruppe erreicht? Welche Kontakte bestehen bereits zur Zielgruppe?
	Wie viele Teilnehmer/-innen erwarten Sie?
3.3	Umsetzung des Projekts
	<p>Ablauf und Zeitplan: Wie ist der zeitliche Ablauf des Projektes? (Vorbereitungs-, Durchführungs-, Nachbereitungsphase?) Wo wird das Projekt durchgeführt? Wer führt das Projekt durch (Ehrenamtliche, Honorarkräfte, Referentinnen/Referenten etc. – bitte Qualifikation angeben)? Darstellung der Inhalte des Projektes:</p>

	<p>Kooperationspartner/-innen: Falls Sie Kooperationspartner/-innen haben, mit wem möchten Sie in diesem Projekt zusammenarbeiten? Gibt es von den Kooperationspartnerinnen/-partnern schon feste Zusagen?</p>
	<p>Was sind die Aufgaben bzw. die Rollen der Kooperationspartner/-innen innerhalb des Projekts?</p>
3.4	Gender, Diversity Mainstreaming, Inklusion¹
	<p>Inwiefern werden in der Zielsetzung Ihres Projekts und/oder im Hinblick auf Ihre Zielgruppenauswahl/-ansprache Prinzipien wie die gleichberechtigte Einbeziehung der Geschlechter, kulturelle Hintergründe, unterschiedliche Lebenslagen und Lebensentwürfe, körperliche und geistige Beeinträchtigungen berücksichtigt?</p>
3.5	Öffentlichkeitsarbeit
	<p>Beschreiben Sie, wie Sie Ihr Projekt bekannt machen:</p>

4. Kosten- und Finanzplan			
4.1 Geplante Ausgaben			
	Bitte detaillierte Auflistung der Ausgaben	Betrag	Prüfspalte (Bitte nicht ausfüllen)
	Honorarkosten (schriftlicher Honorarvertrag erforderlich)	€	
	Materialkosten	€	
	Raumkosten	€	
	Öffentlichkeitsarbeit	€	
	Sonstige Kosten	€	
		€	
		€	
		€	
		€	
		€	
	Gesamt	€	
4.2 Geplante Einnahmen			
	Bitte detaillierte Auflistung der Einnahmen	Betrag	Prüfspalte (Bitte nicht ausfüllen)
	Beantragte Mittel aus dem Aktions- und Initiativfonds	€	
	Weitere bei der Stadt Reutlingen beantragte Fördermittel	€	
	Sonstige Drittmittel	€	
	Eigenmittel	€	
	Sonstige Einnahmen	€	
	Gesamt	€	
	Überschuss/Defizit	€	

4.3 Erläuterungen zum Kosten- und Finanzierungsplan

Bitte erläutern Sie die wesentlichen Punkte des Kosten- und Finanzierungsplans – insbesondere Sonstige Ausgaben und solche, deren Notwendigkeit aus der Maßnahmen-/ Projektbeschreibung nicht unmittelbar hervorgeht.
Bei Honorarkosten erläutern Sie bitte die veranschlagten Stunden und jeweiligen Stundensätze. Beachten Sie: Bei entstehenden Honorarkosten sind Honorarverträge erforderlich.



Als Bestandteil des Zuwendungsantrags mit allgemeinen Angaben liegen folgende auf die Zuwendungsart bezogene, ergänzende Unterlagen bei		
Einnahmen- und Ausgabenübersicht	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Vereinssatzung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Bescheinigung über die Gemeinnützigkeit	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Der/Die Antragsteller/-in versichert, dass		
ihm/ihr bekannt ist, dass die Bewilligungsstelle oder Beauftragte berechtigt sind, die fristgerechte und zweckentsprechende Verwendung des Zuschusses zu prüfen und Einkünfte einzuholen.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
für die hier deklarierten zuwendungsrelevanten Aufwendungen nicht gleichzeitig andere öffentliche Mittel bezogen werden bzw. diese bei den Einnahmen berücksichtigt sind.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
die Gesamtfinanzierung und die Funktionsfähigkeit des Vorhabens nach den Planzahlen gesichert sind.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten vorrangig und vollständig ausgeschöpft werden.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
er/sie der unten stehenden Einwilligungserklärung zum Datenschutz zustimmt.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Gender, Diversity Mainstreaming und Inklusion als Leitprinzipien dem Projekt zugrunde gelegt werden. ¹	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Bei fehlenden Unterlagen ist eine abschließende Bearbeitung nicht möglich.		

Ort, Datum

Unterschrift/Gesetzliche Vertretung
(Falls abweichend von der o. g. Ansprechperson, bitte im Textfeld zusätzlich den Namen nennen.)

¹ **Gender Mainstreaming** ist eine politische Strategie, die die Anliegen und Erfahrungen von Frauen und Mädchen ebenso wie die von Männern und Jungen in die Planung, Durchführung und Auswertung der Maßnahmen einbezieht. Dazu ist **Diversity** als Menschenrechtsansatz zu beachten, der vielfältige Lebenslagen und Erfahrungen anerkennt und auf Gleichberechtigung und gleiche Teilhabechancen abzielt. Ansätze zur Förderung von **Inklusion** als Voraussetzung für Diversity Mainstreaming sollen jedem Menschen die Möglichkeit geben, sich an allen relevanten gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen – und zwar unabhängig von individuellen Fähigkeiten, kultureller, ethnischer wie sozialer Herkunft, Weltanschauung, Geschlecht, sexueller Identität oder Lebensalter.

Einwilligungserklärung Datenschutz nach Art. 6 U Abs. 1 EU-DSGVO – Verordnung(EU) 2016/679

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist Oberbürgermeister Thomas Keck, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen, E-Mail: oberbuergemeister@reutlingen.de.

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten lauten: Behördliche Datenschutzbeauftragte, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen, E-Mail: datenschutz@reutlingen.de

Ich willige hiermit ein, dass sämtliche von mir im Rahmen des Antragsverfahrens nach Maßgabe des jeweiligen Förderantrags übermittelten personenbezogenen Daten, insbesondere Kontaktdaten von der Stadt Reutlingen, vom Stadtjugendring Reutlingen e. V. und dem Begleitausschuss zum Zwecke der Antragsbearbeitung verarbeitet werden dürfen. Ich stimme weiterhin zu, dass die Stadt Reutlingen und der Stadtjugendring Reutlingen e. V. im Fall der wenigstens teilweisen Bewilligung meines Förderantrags die personenbezogenen Daten des Förderantrags als auch jene personenbezogenen Daten, die der Stadt Reutlingen im Rahmen der weiteren Projektabwicklung übermittelt werden, zum Zwecke der Durchführung der Förderung verarbeiten darf.

Für den Fall einer Förderung stimme ich ebenso zu, dass die o. g. personenbezogenen Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit meinem Projekt, der Versendung von Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen sowie zum Zweck des Fachaustausches an das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA), an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die übrigen Bundesministerien und deren nachgeordnete Behörden, den Träger für die Betreuung der „VielfaltMediathek“ (Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit e. V., abgekürzt IDA e. V., Volmerswerther Straße 20 in 40221 Düsseldorf; Amtsgericht Düsseldorf VR 7167), den Träger der wissenschaftlichen Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) weitergegeben werden dürfen.

Die hier erteilte Einwilligung ist grundsätzlich wenigstens für die Dauer des gesamten Antragsverfahrens, im Fall der Bewilligung einer Förderung auch für den gesamten Bewilligungszeitraum und den sich anschließenden Zeitraum des Verwendungsnachweises, wirksam. Darüber hinaus speichert die Stadt Reutlingen die oben genannten personenbezogenen Daten gemäß den für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen; höchstens jedoch für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Zuwendungsverhältnisses.

Die hiermit erteilte Einwilligung können Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 1 EU-DSGVO jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt jedoch bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt. Um sicherzustellen, dass ein möglicher Widerruf tatsächlich von Ihnen stammt und von Ihnen gewollt ist, soll der Widerruf formlos, jedoch mit Unterschrift der vertretungsberechtigten Person(en), an die Stadt Reutlingen, Amt für Integration und Gleichstellung, Marktplatz 9, 72764 Reutlingen, geschickt werden.

Da die Stadt Reutlingen und das BAFzA zur Antragsbearbeitung und Projektdurchführung zwingend auf die Verarbeitung von Ihnen mitgeteilter personenbezogener Daten angewiesen ist, wird für den Fall des Widerrufs Ihrer Einwilligung um Übersendung neuer Kontaktdaten, ggf. auch um Übersendung einer Einwilligung der dann betroffenen Person, gebeten. Dies soll eine Weiterbearbeitung Ihres Förderantrags bzw. eine Weiterführung der Förderung sicherstellen helfen.

Darüber hinaus stehen allen Personen, deren Daten verarbeitet werden, weitere Rechte zu. So besteht ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 EU-DSGVO), Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO), Löschung (Art. 17 EU-DSGVO), Einschränkungen der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 EU-DSGVO) sowie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 615541-0, Fax: 0711 615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de, beziehungsweise Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstraße 30, 53117 Bonn, E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de.

Weiterhin nehme ich billigend zur Kenntnis, dass die Stadt Reutlingen und das BAFzA nicht personenbezogene Daten des Förderantrags oder aber der Projektdurchführung im Rahmen der Wahrnehmung ihrer öffentlichen Aufgaben weitergeben und auch veröffentlichen darf. Ich versichere, dass ich zur Weitergabe der von mir übermittelten personenbezogenen Daten befugt bin und hierdurch keine Rechte Dritter verletze. Ich bin bereit, den Nachweis über diese Berechtigung auf Verlangen des BAFzA zu erbringen.

